



UNIVERSITÄT
KOBLENZ · LANDAU



„Das freie Tier / hat seinen Untergang stets hinter sich“

Tierethik in Kultur, Literatur und Unterricht

TAGUNG AN DER UNIVERSITÄT KOBLENZ-LANDAU,
CAMPUS LANDAU, INSTITUT FÜR GERMANISTIK

- › 29.11 – 01.12.2017
- › Konferenzraum C1
- › Tagungsleitung: Dr. Björn Hayer und Klarissa Schröder

Titelbild: Simone Würth

STANDORTE

Präsidialamt
Rhabanusstraße 3
55118 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 3 74 60-0

Campus Koblenz
Universitätsstraße 1
56070 Koblenz
Tel.: 02 61 / 287-0

Campus Landau
Fortstraße 7
76829 Landau
Tel.: 0 63 41 / 280-0

 facebook.com/uni.koblenz.landau
 youtube.com/user/unikoblenzlandau
 twitter.com/unikold

Homepage: www.uni-koblenz-landau.de
Uniblog: www.uni-koblenz-landau.de/blog

09.00-10.00 Raum CI	Eröffnung durch offizielle Vertreter der Universität Organisatorische Begrüßung
------------------------	--

TIERETHIK UND PHILOSOPHIE

10.00-11.00 Raum CI	Dieter Birnbacher	Alte Fragen – neue Antworten. Die Kontinuität der Tierethik von den Anfängen bis zur Gegenwart
11.00-11.30 Raum CI	Samuel Camenzind	Der Paratext in Immanuel Kants <i>Metaphysik der Sitten</i> und seine (tier-)ethischen Implikationen
11.30-12.00	<i>Kaffeepause</i>	
12.00-12.30 Raum CI	Erwin Lengauer	Tom Regans Philosophie für Tierrechte: Subjekte des Lebens im Kontext von intrinsischen und inhärenten Wertdiskursen
12.30-13.00 Raum CI	Sascha Benjamin Fink	Leid und Schmerz: Die modulare Theorie des Schmerzes und ihre Bedeutung für angewandte Tierethik
13.00-14.30	<i>Mittagspause</i>	

TIERETHIK UND KULTURWISSENSCHAFT

14.30-15.30 Raum CI	Dagmar Burkhart	Das Tier als <i>agens</i> und <i>patiens</i>. Zum "animal turn" in der Kulturwissenschaft
15.30-16.00 Raum CI	Wolfgang Leyk	Tiere in der Theologie – Mitgeschöpf, Bruder oder Schwester
16.00-16.15	<i>Kaffeepause</i>	
16.15-16.45 Raum CI	Teresa Hiergeist	„¿On és la misericòrdia dels animals?“ Zur Ethik des Fleischverzehrs im Spanien des 16. Jahrhunderts
16.45-17.15 Raum CI	Ana Dimke	Rosa Hase: Kunst in tiersensibler Empathie
17.15-17.45 Raum CI	Denise Dumschat-Rehfeldt	„Ahhhhh ... – I lost my appetite.“ Zu Isabella Rossellinis <i>Green Porno</i> (2008)
	<i>Gemeinsames Abendessen</i>	

DONNERSTAG, 30.11.2017

9.30-10.00 Raum CI	Ulrike Schmid	Frauen in der Jagd
10.00-10.30 Raum CI	Katharina Turgay / Daniel Gutzmann	„Irrtum und Heuchelei der Pflanzenesser" – Zur Wahl sprachlicher Mittel in tierrechtsthematischen Beiträgen
10.30-11.00 Raum CI	Pamela Steen	„Keiner von den angeblich so zivilisierten Menschen hat Herz und Verstand gezeigt“ – Die kommunikative Konstruktion von Moral in Social Media Plattformen aus tierlinguistischer Perspektive
11.00-11.30	<i>Kaffeepause</i>	

TIERETHIK UND LITERATURWISSENSCHAFT

11.30-12.30 Raum CI	Friederike Schmitz	Die Schwierigkeit der Wirklichkeit: Cora Diamond über verschiedene Formen moralischen Denkens
12.30-13.00 Raum CI	Barbara Di Noi	Kafkas literarische Tiere
13.00-14.30	<i>Mittagspause</i>	
14.30-15.00 Raum CI	Andrea Klatt	Can the Animal Speak? Tiere als Ich-Erzähler in literarischen Texten
15.00-15.30 Raum CI	Verena Meis	„Die Quallen müssen Vortritt haben!“ – Das diaphane Wesen als ethischer Seismograph
15.30-15.45	<i>Kaffeepause</i>	
15.45-16.15 Raum CI	Kevin Drews	(Re-)präsentation und Narration. Der Löwe und die Motte in Hans Blumenbergs und W. G. Sebalds <i>Poetiken der Erinnerung</i>
16.15-16.45 Raum CI	Stefan Hofer-Krucker Valderrama	Tier-Mensch-Beziehungen in Christiane Neudeckers <i>Sommer-novelle</i> , Oskar Loerkes <i>Die Vogelstraßen</i> und Silke Scheuermanns <i>Dem ehemals häufigsten Vogel der Welt</i>
18:00	Mara-Daria Cojocaru	Lesung

FREITAG, 01.12.2017

09.30-10.00 Raum CI	Emanuela Ferragamo	Tierfiguren aus Papier und Holz, Sprachfiguren aus Luft und Pelz – sprechen, Tiere, dichten in Kronauers <i>Konstanz der Tiere</i>
10.00-10.30 Raum CI	Paola Quadrelli	„Ich war einmal ein Singvogel“: Über die Verschmelzung von Humanem und Animalischem in Monika Marons Frühwerk
10.30-10.45	<i>Kaffeepause</i>	
10.45-11.15 Raum CI	Jonas Meurer	Experiment – Ethik – Eigensinn: Tiere in den Romanen Clemens J. Setz'

TIERETHIK UND DIDAKTIK

11.15-12.15 Raum CI	Gabriela Kompatscher-Gufler	Literary Animal Studies: Ethische Dimensionen des Literaturunterrichts
12.15-14.00	<i>Mittagspause</i>	
14.00-14.30 CIII 148	Eva Pertzel	Tiere müssen leider draußen bleiben? – Zur Relevanz des Themas „Tierethik“ im kompetenzorientierten Deutschunterricht
CIII 240	Julia Stetter	Zum Entwurf einer theoretischen Tierdidaktik mit anschließendem Unterrichtsvorschlag
14.30-15.00 CIII 148	Ralph Olsen	<i>Der Panther</i> ist (k)ein Panther... Anmerkungen zum schulischen Umgang mit Rilkes berühmtem Dinggedicht
CIII 240	Mara-Daria Cojocaru	Tiere in der Lyrik: Erfahren, wissen, vermitteln

15.00-15.30	Janine Eichler	Der Film <i>Die Bärenbrüder</i> als Praxisumsetzung einer tiersensiblen Lektüre im Deutschunterricht der 5. Klassenstufe
CIII 148		
CIII 240	Tabea Sabrina Weber	(Selbst-)Verständliche Gespräche? Tier-Mensch-Kommunikation und ethisch-ökologische Kritikansätze in Kinder- und Jugendmedien am Beispiel der Jugendserie <i>Ocean Girl</i> und der Kinderserie <i>Yakari</i>
15.30-16.00	<i>Kaffeepause</i>	
16.00-16.30	Anu Pande	Die Entwicklung eines tiersensiblen Lehrplans für den Literaturunterricht im Rahmen der Auslandsgermanistik: Eine Fallstudie aus Indien
CIII 148		
CIII 240	Berbeli Wanning / Anke Kramer	Das weiß doch jedes Kind. Ausgestorbene Tiere als Erzählerfiguren in Bilderbüchern
16.30-17.00	Andreas Wicke	Tierethische und literaturdidaktische Potentiale in Paul Maars <i>Wiedersehen mit Herrn Bello</i>
CIII 148		
CIII 240	Torsten Mergen	„Komm Rudi... Jetzt gehen wir schön in die Wohnung, erst duschen, dann Zähneputzen und dann ins Bett.“ Uwe Timms Kinderbücher in schulischen Lehr- und Lernkontexten

Gäste sind gegen eine kostendeckende Tagungsgebühr von 15 Euro herzlich willkommen! Die **Anmeldung** ist bis zum 31.11.2017 per Email an schr6180@uni-landau.de möglich.

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN GILT UNSEREN FÖRDERERN



Dekanat Fachbereich 6, Campus Landau
Forschungsfonds der Universität Koblenz-Landau



Schüler für Tiere e.V.
LEBEN ACHTEN UND SCHÜTZEN

Daniel Bühl, privater Spender



S Sparkasse
Südliche Weinstraße